



Antrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Elena Roon, Franz Schmid, Rene Dierkes, Christoph Maier** und **Fraktion (AfD)**

Erfassung der Anzahl der körperlichen Verletzungen und Gesundheitsrisiken von Angestellten in den bayerischen Justizvollzugsanstalten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und in den Ausschüssen für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration gemeinsam zu berichten:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um die Anzahl der körperlichen Verletzungen und Gesundheitsrisiken von Angestellten in den bayerischen Justizvollzugsanstalten zu erfassen?
2. Dabei soll auch der aktuelle Stand der Anzahl der gemeldeten Fälle und deren Ursachen erfasst werden.

Begründung:

Die systematische Erfassung der Anzahl der körperlichen Verletzungen und Gesundheitsrisiken von Angestellten in den bayerischen Justizvollzugsanstalten ist von großer Bedeutung. Die Beschäftigten stehen täglich unter erheblichem physischem und psychischem Druck, der ihre Gesundheit und Arbeitsfähigkeit gefährden kann. Neben den allgemeinen Belastungen durch die Arbeit im Justizvollzug sind sie einer hohen Gewaltbereitschaft durch Inhaftierte ausgesetzt, die sich in Bedrohungen, tätlichen Angriffen, Erpressung und Nötigung äußern kann. Die Übergriffe erfolgen oft überraschend und unvorhersehbar und sind häufig auf psychische Ausnahmesituationen oder Störungen der Inhaftierten zurückzuführen.

Besonders besorgniserregend ist die Tatsache, dass sich einige Inhaftierte gezielt für die Anwendung von Gewalt entscheiden, um sich nicht in einer Opferrolle zu sehen. Dieses Verhalten verstärkt die Gefahren für die Angestellten erheblich und führt zu einem unsicheren Arbeitsumfeld. Sexualisierte Gewalt stellt dabei ein weiteres schwerwiegendes Problem dar, das nicht nur unter den Inhaftierten existiert, sondern auch das Personal betreffen kann. Zudem gibt es einen Zusammenhang zwischen Gewalt und Substanzmittelabhängigkeit, was die Risiken für die Beschäftigten weiter erhöht.

Die präzise Erfassung dieser Gesundheits- und Sicherheitsrisiken ist unerlässlich, um gezielte Schutzmaßnahmen zu entwickeln und die Arbeitsbedingungen nachhaltig zu verbessern. Die Erhebung der gemeldeten Fälle und deren Ursachen ermöglicht es, effektive Präventionsmaßnahmen abzuleiten. Ein sicheres Arbeitsumfeld ist eine Grundvoraussetzung für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Angestellten und trägt maßgeblich zur Stabilität und Sicherheit der gesamten Einrichtung bei.¹

¹ https://www.focus.de/politik/gerichte-in-deutschland/gewalt-in-haftanstalten-nimmt-zu-gefaengnisbeamte-sind-fussabtreter-fuer-kriminelle-und-verlierer-des-rechtsstaats_id_10763685.html